



COLLECTIVE LEADERSHIP INSTITUTE

Collaboration Academies Netzwerk:

Eine Initiative zur weltweiten Stärkung von Kooperationskapazitäten um die UNO-Nachhaltigkeitsziele zu erreichen

Januar 2017, Version 1.0

Ansprechpartner: [Dominic Stucker](#) und [Douglas F. Williamson](#)

www.collectiveleadership.com

Collective Leadership Institute

Kurfürstenstraße 1, 14467 Potsdam, Germany | Tel.: +49 (0) 331 58 16 59 6-0 | Fax: +49 (0) 331 50 58 86 3
Website: www.collectiveleadership.com, E-Mail: germany@collectiveleadership.com

1 INHALTSVERZEICHNIS

1. Warum Collaboration Academies?	3
2. Was sind Collaboration Academies?	4
3. Wie werden Trainer akkreditiert und Collaboration Academies aufgebaut?	5
4. Welche Rechte und Pflichten haben Collaboration Academies?.....	6
5. Collective Leadership Institute.....	7

1. WARUM COLLABORATION ACADEMIES?

Unsere Vision ist:

“Ein weltweites Netzwerk von Collaboration Academies, die die kollektive Führungskapazität erhöhen, um Einzelpersonen und Organisationen zu ermutigen, die Nachhaltigkeitsziele zu erreichen.“



Beispielkarte von Global Shapers

Wir verstehen Führungsqualität als die Fähigkeit einer Gruppe Veränderungen für das Gemeinwohl hervorzubringen. Wir definieren "Gemeinwohl" so wie sie die Agenda 2030 oder die Nachhaltigen Entwicklungsziele, die sog. **Sustainable Development Goals (SDGs)**, sie begreifen, die von allen Ländern im Jahr 2015 verabschiedet wurden. In der Präambel der Agenda 2030 heißt es:

“Diese Agenda ist **ein Aktionsplan für die Menschen, den Planeten und den Wohlstand.** (...) Alle Länder und alle Interessenträger werden diesen Plan in kooperativer Partnerschaft umsetzen. (...) Wir sind entschlossen, die kühnen und transformativen Schritte zu unternehmen, die dringend notwendig sind, um die Welt auf den **Pfad der Nachhaltigkeit und der Widerstandsfähigkeit zu bringen.** Wir versprechen, auf dieser gemeinsamen Reise, die wir heute antreten, niemanden zurückzulassen. Die heute von uns verkündeten 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung und 169 Zielvorgaben zeigen, wie umfassend und ambitioniert diese neue universelle Agenda ist.” (Siehe [Agenda 2030](#), Deutscher Übersetzungsdienst der Vereinten Nationen, 2015.)

Die Herausforderungen, mit denen wir bei der Umsetzung der SDGs konfrontiert sind, sind komplex, aber nicht unüberwindbar und erfordern eine Verschiebung von

einem konventionellen zu einem **kollektiven Führungsparadigma**. Letzteres erkennt die Bedeutung von kollektiver Verantwortung, kollektiver Intelligenz und kollektivem Handeln, die alle zu den Kernaufgaben unserer Collaboration Academies gehören (siehe [Shifting the Way We Co-Create](#), CLI, 2013).

Collaboration Academies - die wir mit unseren Alumni und Partnern auf der ganzen Welt ins Leben rufen – helfen dabei, einen Paradigmenwechsel zur kollektiven Führung durch den Aufbau von Fähigkeiten/Kapazitäten für die Implementierung der SDGs herbeizuführen. Unser Einstieg ist das Ziel 17 der SDGs, das darauf abzielt: "die Umsetzungsmittel (zu) stärken und die Globale Partnerschaft für nachhaltige Entwicklung mit neuem Leben (zu) füllen". Unsere Akademien unterstützen insbesondere Teams bei der Gestaltung und Stärkung von Multi-Stakeholder-Initiativen, die zur Erreichung aller Ziele der SDGs auf lokaler, nationaler bis zur globalen Ebene arbeiten. Das Ziel 17 hat in dieser Hinsicht konkrete Vorgaben festgelegt und fordert effektive und zielgerichtete Maßnahmen für den Aufbau von Kompetenzen ([siehe Ziele 17.9, 17.16 und 17.17 der SDGs](#)).

2 WAS SIND COLLABORATION ACADEMIES?

In den vergangenen zehn Jahren hat das CLI Kooperationsmethoden und -instrumente mit den Partnern konzipiert und in der Praxis erfolgreich erprobt sowie qualitativ hochwertige und informative Trainingscurricula, Materialien und Publikationen entwickeln. Über 2.000 Alumni aus über 100 Ländern haben an unseren Kursen teilgenommen. Mit unserem wachsenden Netzwerk von Collaboration Academies möchten wir diese Ansätze und Materialien an qualifizierte Trainer auf der ganzen Welt weitergeben und ihnen ermöglichen, die Zusammenarbeit und deren Wirkung im Sinne der Nachhaltigkeit zu stärken und zu skalieren.

Wir verstehen **Zusammenarbeit** als die Fähigkeit gemeinsam über Grenzen hinweg zu führen:

- **Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Sektoren auf lokaler bis globaler Ebene**, z.B. die Umsetzung der SDGs, die Pariser Vereinbarung und anderer internationale Abkommen
- **Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Identitäten**, wie z.B. verschiedener ethnischer, religiöser oder politischer Gruppen, Generationen oder sexueller Orientierungen
- **Zusammenarbeit über internationale Grenzen hinweg**, wie z.B. bei der Flüchtlingskrise oder beim grenzüberschreitenden Wasser- und Fischereimanagement

Jede Collaboration Academy besteht aus einem Kernteam von CLI-akkreditierten Trainern und ist auf der interaktiven CLI-Weltkarte aller Akademien

verzeichnet. Einige Akademien sind in eine bestimmte Institution eingegliedert, wie zum Beispiel einer gemeinnützigen Organisation, einem Unternehmen, einer Schule, einer Universität oder dem Sekretariat einer Initiative, während andere aus einem Team von Trainern bestehen, die sich auf eine bestimmte Stadt, ein Land oder ein Netzwerk konzentrieren.

Die Trainer, die eine Akademie leiten, bieten CLI-entwickelte offene und/oder maßgeschneiderte Kurse für Teams an, die an konkreten Nachhaltigkeitsproblemen arbeiten. Termin der offenen Kurse und Veranstaltungsorte sind auf ihrem Online-Kartenprofil aufgeführt und fördern die Anmeldungen.

Einige Akademien haben einen thematischen Schwerpunkt wie Wassersicherheit, nachhaltige Fischerei, Ernährungssicherheit, Bürgerbeteiligung oder Unternehmertum. Es liegt im Ermessen des Trainers, solche Themen in ausgewählte, offene und maßgeschneiderte Kurse zu integrieren, zum Beispiel durch die Bereitstellung vertiefenden Lesematerials für die Kursteilnehmer, durch die Integration von konkreten Beiträgen aus Fallstudien während der Kurse und/oder durch eine entsprechende externe Aktivität bzw. einen Lehrausflug.

3 WIE WERDEN TRAINER AKKREDITIERT UND COLLABORATION ACADEMIES AUFGEBAUT?

Phase 1: Auswahl und Trainerfortbildung (bis zu 12 Monate). CLI bietet eine umfassende Reihe von Kursen an, um zukünftige Trainer in kollektiven Führungsmethoden, Moderation und persönlicher Reflexion auszubilden. Die zukünftigen Trainer können Teams von CLI-Alumni sein, die ihre Akkreditierung vervollständigen wollen oder neue Teams, die dies mit ihren Partnern abgestimmt haben.

Diese Kurse basieren auf den grundlegenden CLI-Methoden: dem [Dialogic Change Model \(DCM\)](#) und dem [Collective Leadership Compass](#). Das DCM ist eine Prozessmethodik für die Durchführung von Multi-Stakeholder-Kooperationsprozessen. Der Kompass verdeutlicht die Strukturen menschlicher Kompetenzen, die für die Entfaltung kollektiver Führung notwendig sind. Erfahren Sie mehr über die beiden Methoden: [Stakeholder-Dialoge erfolgreich gestalten](#) (2016) und [The Art of Leading Collectively](#) (2016). Zukünftige Trainer erlernen diese CLI-Methoden und Moderationstechniken persönlich von zwei CLI-Trainern, indem sie folgende Module absolvieren:

- [The Art of Stakeholder Collaboration 1](#) Kurs
- [The Art of Leading Collectively](#) Kurs
- [The Art of Dialogue](#) Kurs

- Veröffentlichung einer reflektierenden oder angewandten Fallstudie auf der CLI-Website und/oder im Newsletter (dies kann auch während der Phase 2 passieren)

Phase 2: Ko-Moderation von Grundlagenkursen (bis zu 6 Monate). In dieser Phase ko-modert ein CLI-Trainer die beiden CLI-Grundlagenkurse (die ersten beiden oben genannten) zusammen mit den zukünftigen Trainern. Die angehenden Akademietrainer werden während des gesamten Prozesses betreut. Das umfasst die Vermarktung der Kurse, den vorbereitenden Engagement-Prozess mit den Teilnehmenden, das Sicherstellen eines geeigneten Veranstaltungsortes, die Überprüfung der organisatorischen Details, die Moderation der Kurse und die Berichterstattung und Dokumentation sowie Nachbereitung inkl. Alumni-Engagement. Beiträge von ausgewählten thematischen Experten können gegebenenfalls einbezogen werden.

In den Phasen 1 und 2 müssen die zukünftigen Trainer ihren Umgang mit dem kollektiven Führungsansatz, ihr Moderations- und Beratungsgeschick und ihre Fähigkeit zur persönlichen Reflexion und Weiterentwicklung den CLI-Trainern vorweisen können. Um akkreditiert zu werden, müssen die zukünftigen Trainer auch Werte wie Inklusion, Respekt für Vielfalt, Professionalität und Engagement für Nachhaltigkeit verkörpern. Eine vollständige Liste der erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten ist auf Anfrage erhältlich.

Phase 3: Offizielle Akkreditierung von Trainern und Beginn der Collaboration Academy. Sobald die oben genannten Phasen abgeschlossen sind, erhalten die Programmteilnehmer offizielle CLI Trainer Zertifikate und ihre Collaboration Academy startet. Das bedeutet, dass die Akademie, die Trainerprofile, die Alumni-Daten und die Kurse in der Weltkarte der Akademien aufgeführt sind. Die Trainer können nun eigenständige CLI-Kurse moderieren.

4 WELCHE RECHTE UND PFLICHTEN HABEN COLLABORATION ACADEMIES?

Jede Akademie hat das Recht:

- CLI-Methoden, Materialien und Leitfäden (Curricula, Präsentationsfolien, Handzettel sowie Marketing-, Organisations- und Moderationsanleitungen) zu benutzen. Aktualisierungen werden ebenso vom CLI zur Verfügung gestellt.
- Das exklusive CLI Collaboration Academy Logo zu verwenden.
- Ihr eigenes gemeinnütziges und nicht wettbewerbsorientiertes Finanzmodell zu entwickeln. Das bedeutet, dass die Akademie Geld verdienen kann, um ihre aktiven Trainer zu entlohnen und um die Miete, die Materialkosten usw.

zu decken. Um den Wettbewerb unter den Akademien der gleichen Region zu verringern, wird das CLI eine Teilnehmergebührenstaffelung anbieten.

Darüber hinaus sind Trainer und Alumni der Akademie eingeladen, regelmäßige Beiträge auf der CLI-Website und/oder im CLI-Newsletter zu veröffentlichen.

Jede Akademie trägt die Verantwortung:

- Dem Gedanken, Inhalt und der Integrität der CLI-Methodik treu zu bleiben. Das CLI Collaboration Academy Logo muss auf allen Kursmaterialien erscheinen.
- Eine eigene Vermarktung, gestützt auf dem CLI Marketing-Leitfaden, durchzuführen und dabei sicherzustellen, dass das CLI Collaboration Academy-Logo auf allen Marketingmaterialien erscheint.
- Sicherzustellen, dass ihre Trainer- und Alumni-Daten rechtzeitig an das CLI übermittelt werden, damit die Weltkarte von Akademien auf dem neuesten Stand gehalten werden kann. Das CLI darf auch mit den Alumni in Verbindung treten, einschließlich des Teilens von Ressourcen, dem Senden des CLI-Newsletters und der Einladung zu begleitenden Veranstaltungen.
- Ihre Alumni mit der CLI Online-Plattform zu vernetzen, um den Austausch unter dem breiteren Alumni-Netzwerk zu fördern.

Damit eine Collaboration Academy als "aktiv" angesehen wird und auf der Weltkarte vertreten ist, sollte sie jedes Jahr mindestens einen offenen und/oder maßgeschneiderten Kurs durchführen. Damit die Trainer akkreditiert bleiben, sollte jeder Trainer innerhalb von 2 Jahren mindestens einen Kurs ko-moderieren und an einer Auffrischungsveranstaltung des CLI teilnehmen, sei es ein Webinar, ein offener Kurs, eine Konferenz oder in einem Zeitraum von 3 Jahren einen Inlandskurs mit einem CLI-Trainer zu ko-moderieren.

5 COLLECTIVE LEADERSHIP INSTITUTE

Das Collective Leadership Institute wurde 2005 gegründet und ist eine international tätige gemeinnützige Organisation mit Büros in Potsdam (Deutschland), Kapstadt (Südafrika) und Boston, Massachusetts (USA). Wir unterstützen Stakeholder aus dem privaten und öffentlichen Sektor und der Zivilgesellschaft bei ihrer Gestaltung und Umsetzung innovativer, kooperativer und transformativer Veränderungsinitiativen, um nachhaltige Lösungen für globale, lokale und gesellschaftliche Herausforderungen zu finden. Das CLI befasst sich mit institutionellen und institutionsübergreifenden Veränderungen und arbeitet mit Organisationen zusammen, die die drängenden Herausforderungen im Bereich der Nachhaltigkeit angehen: wie z.B. der Nutzung knapper Wasserressourcen, der

Maßnahmengestaltung zur Klimaanpassung, der Entwicklung von Methoden zur Ernährungssicherung oder zur Schaffung verantwortungsvoller Wertschöpfungsketten. Die Bewältigung dieser Herausforderungen erfordert neue Formen der Zusammenarbeit. Wir stärken die Teamfähigkeit von Change-Agents lösungsorientiert und innovativ für ein gemeinsames Ziel und Wohl zusammenzuarbeiten.

Unser grundlegendes Ziel besteht darin, Kompetenz für Kooperations- und Dialogprozesse aufzubauen. Der bewährte Ansatz des CLI stärkt die Zusammenarbeit zwischen Akteuren, sodass nachhaltige Ergebnisse in Veränderungsinitiativen effektiv und effizient erreicht werden. Wir begeistern Führungskräfte, die ihr Handeln nach dem Wohl und der Zukunft der Menschheit ausrichten. Wir helfen, eine Welt aufzubauen, die zu 100% für die Menschheit und den Planeten als Ganzes funktioniert. Wir stärken Gemeinschaften in ihren Dialog- und Kooperationsprozessen und ermutigen einzelne Akteure und Organisationen über ihren Horizont hinaus zu wachsen. Wir fördern langfristiges Denken und sinnvolle Wirkungsmessungen, die einen Paradigmenwechsel hervorrufen und die Welt als globale Gemeinschaft wahrnehmen. Dieser Ansatz benötigt ein gemeinschaftliches Bewusstsein, kreativ und produktiv die Balance zwischen den sozialen, ökologischen und ökonomische Komponenten der Nachhaltigkeit herzustellen.
